WELLEN

Der Kosmos schwingt.

**Im Anfang ging ein Klang durchs Universum,
Gasklumpen schwangen wie tiefe Glocken.
Es gab weder Galaxien noch Sterne,
nur Schall im heißen Gas.**

**Dann,
Jahrhunderttausende nach dem Urknall,
wurde es kalt.
Galaxien bildeten sich
an Schnittpunkten von erstarrten Wellen,
bleibende Spuren
gefrorener Schwingungen
des frühen Universums.**

**Der Kosmos klingt weiter,
jeder Körper auf seine Weise.**

**Elektronen in der Atmosphäre von Sternen
schwingen im Gas der Ionen
wie die Saiten einer Violine.
Zwischen den Sternen schwingen
magnetische Wellenfelder,
laden die interstellaren Teilchen
zum Mittanzen ein.**

**Nach einer Eruption in der Sonnenkorona
wogen Magnetlinien wie Gummiseile,
Aktive Regionen schwabbeln wie Pudding.**

**In sternenklaren Sommernächten
unter freiem Himmel
kann es sein,
dass in mir kosmische Wellen anklingen.**

**Ich lasse es zu,
schwinge mit,
leicht und unbeschwert,
fühle mich eins mit dem Universum
und nahe dem, der es trägt.**

Aus «Unfassbar verschwenderisch – Astronomische Psalmen», Seite 36, von Arnold Benz, Theologischer Verlag Zürich, 5. Auflage, 2025

SINN BÖRSE

«UNFASSBAR VERSCHWENDERISCH –

ASTRONOMISCHE PSALMEN»

Eine Einladung zum Staunen, Wunderfitzen, Vertrauen und Danken – mit Psalmen des Astrophysikers Arnold Benz, mit Fotografien aus dem Universum und musikalisch umrahmt.

28. NOVEMBER 2026
19 – 20.30 UHR

im Kirchgemeindehaus
der evangelischen Kirche

Infos:
www.evangkirchebuchs.ch

evang Kirche Buchs

«UNFASSBAR VERSCHWENDERISCH –

ASTRONOMISCHE PSALMEN»

Eine kulturelle Veranstaltung zum Staunen – Fragen – Vertrauen – Danken mit Psalmen, Musik und Bildern aus dem Universum

Grundlage der Veranstaltung sind ausgewählte Texte von Arnold Benz aus dem Buch «Unfassbar verschwenderisch – Astronomische Psalmen». Die Texte erzählen in verdichteter Form vom dynamischen, verschwenderischen Universum, in dem Altes zerfällt und Neues entsteht: von Sonnenwinden, von den entferntesten uns bekannten Himmelskörpern, von der Lebensfreundlichkeit der Erde, von der Zeit als Geheimnis der Kreativität.
Die Psalmen sind zugleich informativ, poetisch und persönlich. Sie kombinieren modernste Wissenschaft mit dem Vertrauen in einen Gott, der immer wieder von Neuem staunen, erschrecken, fragen und hoffen lässt.

Die Veranstaltung findet im Kirchgemeindehaus der evangelischen Kirche Buchs, Kirchgasse 1, 9407 Buchs statt.

Alle Bilder: Europäische Südsternwarte, ESO

ARNOLD BENZ **Texte und Bildauswahl**

ist emeritierter Professor am Institut für Teilchen- und Astrophysik der ETH Zürich. Er forscht über Sonne, Sterne und Sternentstehung. Seit vielen Jahren setzt sich Arnold Benz auch mit dem Verhältnis von Naturwissenschaft und Glaube auseinander und hat mehrere Bücher dazu verfasst. Dafür wurde er mit zwei Ehrendoktoraten ausgezeichnet.

DOROTHÉE REIZE **Sprecherin**

ist eine Schweizer Schauspielerin, die lange Jahre an Bühnen in Deutschland und der Schweiz engagiert war. Durch Rollen in Film- und Fernsehproduktionen (u.a. «Dr. Stefan Frank», «Lüthi & Blanc», «Ernstfall in Havanna») erreichte sie zudem ein breiteres Publikum.
In kirchlichen Kreisen ist Dorothée Reize bekannt mit ihren eigenen Produktionen, z.B. «Kohelet und Brecht», Etty Hillesum, das Markusevangelium szenisch dargestellt, Texte von Kurt Marti u.a.

PETER KÜNZLER **Klarinette**

ist Musiker und Generalist. Bereits als Werkstudent kombinierte er vielfältige Projekte mit Studien in Technik, Wirtschaft, Musik und Psychologie. Später arbeitete Peter Künzler in kulturellen, organisatorisch-wirtschaftlichen und technischen Bereichen. Er ist Teil des «TrioLaRonde» und liebt die Improvisation.

RUTH WIESENBERG BENZ **Projektion**

ist Theologin und war lange Zeit als Pfarrerin in Stadt- und Landgemeinden tätig. Ihr Schwerpunkt war Erwachsenenbildung.